

Seelsorgeraum Hochpustertal

Pfarre Sillian
Expositur Heinfels
Pfarre Tessenberg

Pfarrbrief Februar 2024
gemeinsam unterwegs

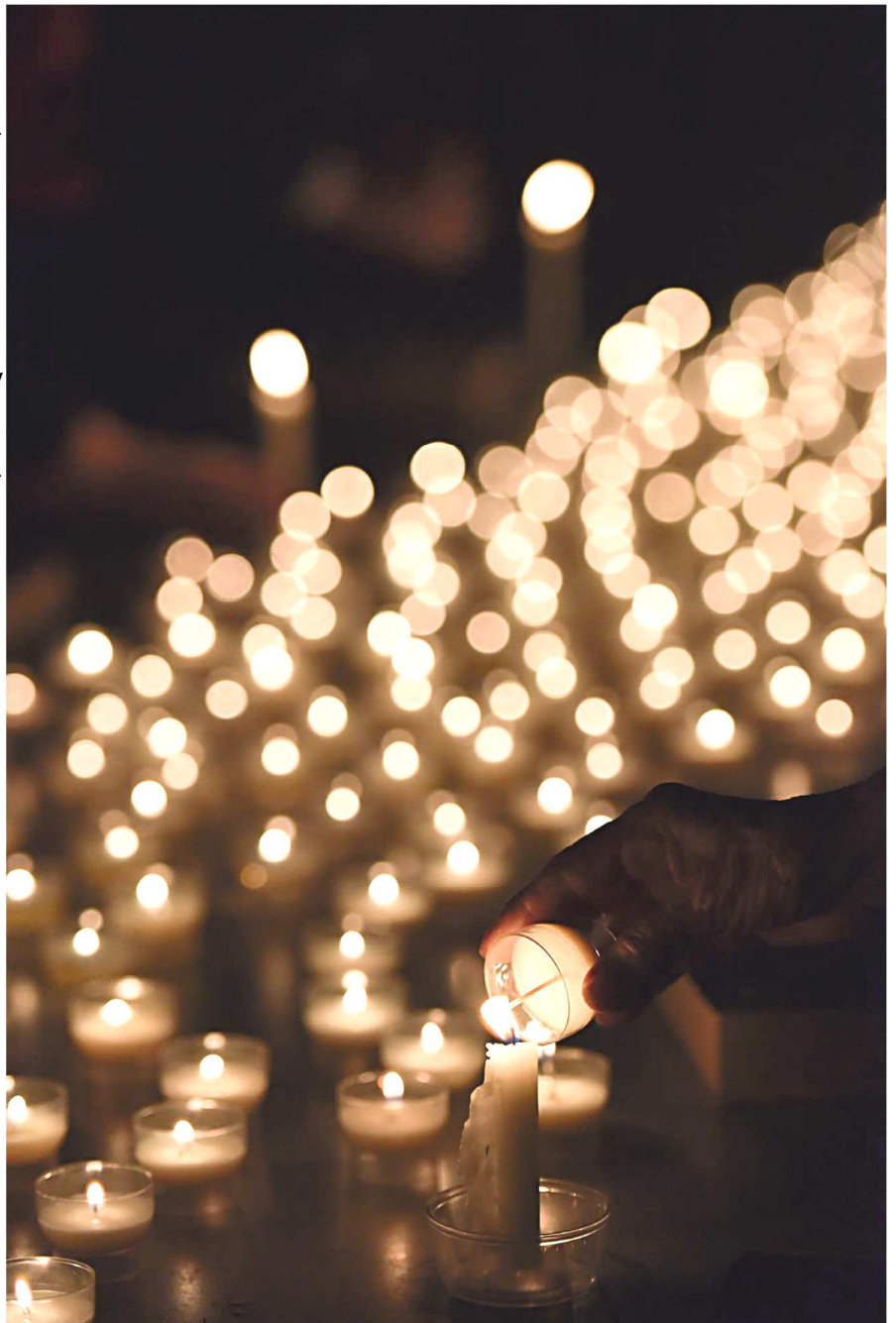
Februar

Der Monat des Lichtes und der Beginn der Fastenzeit

Den Februar beginnen wir mit Mariä Lichtmess und dann mit der Feier des Blasiussegens. Die beiden liturgischen Feste sind mit den Kerzen und ihrem Licht vertraut. Das liturgisch benannte Fest der Darstellung des Herrn begehen wir 40 Tage nach der Geburt des Jesuskindes: Da machten sich Maria und Josef auf, um das Kind in den Tempel zu bringen und Gott darzustellen. Jesus war ja der Erstgeborene, für den nach dem jüdischen Gesetz eine symbolische Ablöse gegeben werden musste.

Jesus begegnet auf diese Weise seinem Volk. Als Vertreter dieses Volkes begrüßen ihn Simeon und Hanna, zwei fromme alte Menschen, die schon lange auf das Kommen des Messias gewartet haben. Sie sind offenen Herzens und werden von Gott deshalb reich beschenkt. Durch das Jesuskind wird ihnen große Freude zuteil! Simeon bezeichnet das Jesuskind mit prophetischen Worten als *Licht zur Erleuchtung der Heiden und als Herrlichkeit für das Volk Israel*. Jesus ist also in den Augen von Simeon und Hanna der Erlöser aller Menschen, auf den alle gewartet haben. Nach dieser Zeremonie im Tempel durften Maria und Josef das Jesuskind wieder mitnehmen. Es wurde ja gleichsam ausgelöst durch ein Opfer, wie es für arme Leute vorgesehen war (zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben). Danach musste die Heilige Familie ihren Fluchtweg nach Ägypten gehen und zwei Jahre, wegen Herodes, auf die Heimkehr warten.

Das Licht der Vorsehung Gottes und Hoffnung begleitete die Heilige Familie immer. Vor allem in der Gestalt des Gottessohnes Jesus. Jesus erleuchtet auch unser Leben und begleitet uns auf dem Weg zu Gott, dem Vater. Sein Licht hat die Quelle in der Begeisterung, dass unser Leben in Gottes Hand steht. Dieses Licht erfahren wir auch im Gebet als heilende Kraft, wie z. B. durch den Blasiussegen. Die zwei gekreuzten, brennenden Kerzen lehnt der Priester an unseren Hals an und er erbittet auf die Fürsprache des Hl. Blasius eine Heilskraft gegen



Halskrankheiten und alles Böse.

Heilung und gute Besserung können wir im Februar noch einmal auf eine andere, sakramentale Weise erfahren. Das Fest unserer Lieben Frau von Lourdes (11.02.) wurde vor 31 Jahren als Welttag der Kranken und der medizinischen Dienste ausgerufen. An diesem Tag denken wir besonders an die Kranken, erbitten für sie gute Besserung und beten für alle, die sich um die Kranken und Schwachen besonders kümmern. In den vielen Pfarren weltweit ist der Tag eine gute Gelegenheit zum gemeinsamen Erteilen des Krankensakramentes. Das Sakrament sollen wir nicht nur als *letzte Ölung* verstehen, sondern als Sakrament der Heilung und Stärkung.

Ein Blick in das neutestamentliche Zeugnis schenkt uns drei Stellen, an denen das Sakrament der Krankensalbung biblisch rückgebunden wird. Zwei Bezugsstellen stammen aus dem Markus-Evangelium: Hier wird jeweils davon berichtet, dass Jesus, beziehungsweise seine Jünger, die Kranken mit Öl gesalbt haben und ihnen die Hände auflegten, um sie zu heilen (vgl. Mk 6,12f. u. 16,17f). Eine Reflexion dieses Handelns, wie es in den frühen christlichen Gemeinden übernommen wurde, findet sich sehr nachdrücklich im Jakobusbrief: „Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben (Jak 5,14f).“ Mit dem Gebet, der Handauflegung und der Salbung mit Öl sind damit die wesentlichen Elemente benannt, die bis heute die Struktur der Spendung der Krankensalbung auszeichnen (siehe: www.katholisch.de).

Aus diesem Grund wollen wir auch in unseren Pfarren die gemeinsame Feier dieses Sakramentes anbieten. Jeder und Jede, der/die gewisse Beschwerden, Krankhei-

ten, Schwäche und Altersschmerzen erträgt, kann es empfangen. Das genaue Programm dieser Feier bitte ich im Pfarrbrief nachzulesen.

Und das letzte Thema ist Aschermittwoch als der Beginn der Fastenzeit. Im Gotteslob haben wir ein modernes Bußzeitlied von Maria Luise Thurmair – *Erbarme dich, erbarm dich mein* (GL268). Die Überlegung des Liedes hilft uns zu verstehen, dass unsere Fastenmühe und -arbeit, besser zu werden, auf die Barmherzigkeit Gottes gebaut werden soll und so reiche Früchte bringen kann.

Erbarme dich, erbarm dich mein, Herr, durch die große Güte dein. Mach rein mich bis zum Herzensgrund; im Innersten mach mich gesund. Denn meine Sünde brennt in mir; ja schuldig ist mein Herz vor dir... Herr, nimm von mir nicht deinen Geist, der mich den Weg des Lebens weist, Ihn, der mich treibt zum Guten hin, zu Großmut und beständigem Sinn. Befreie mich von Schuld und Not, dass ich dich rühme, Herr mein Gott.

Das, was wir in diesem Lied singen, heißt, den Sinn der Fastenzeit richtig zu verstehen. 40 Tage der Fastenzeit sind eine Pilgerschaft zum neuen Paradies. Es ist der durch Qual, Tod und Auferstehung Jesu Christi geöffnete Himmel. Streben wir also danach. Möge uns die Fastenzeit die Gnade des wertvollen Lebens mit Gott und für Gott versinnbildlichen. Beten wir dafür: „Gütiger Gott und Vater, du hast uns zu gemeinsamer Arbeit berufen, damit wir einander ergänzen und jeder die Fähigkeiten entfaltet, die du ihm gegeben hast, zum Wohle aller. Gib, dass wir unser Fastenwerk als deine Gläubigen verrichten, beseelt von deinem Geist und von der Liebe zu allen Menschen. Amen“

Das wünsche ich Ihnen von Herzen
Ihr Vikar Paul Salamon

Die Feier der Krankensalbung

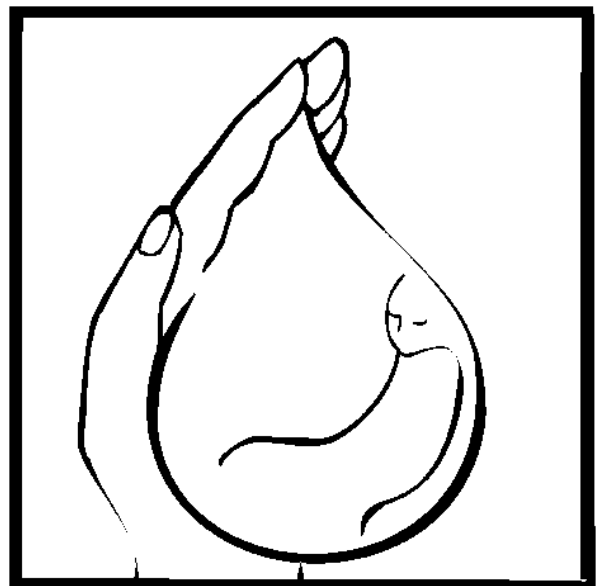
Das Sakrament der Krankensalbung ist kein letzter Dienst der Kirche für Glaubende. Es kann mehrmals im Leben angenommen werden, wenn jemand schwerkrank ist oder Altersschwäche erfährt. Eine gute Gelegenheit dafür ist der Welttag der Kranken zum Fest unserer Lieben Frau aus Lourdes am 11. Februar, der heuer auf den 4. Sonntag fällt. Die Krankensalbung wird all jenen angeboten, die sie auf Grund ihres Gesundheitszustandes gerne in Anspruch nehmen. Dieses Sakrament wird im Anschluss an folgende Gottesdienste gespendet:

Sillian, am Sonntag, den 11.02.2024 um 10 Uhr

Heinfels, am Sonntag, den 11.02.2024 um 08.30 Uhr

Tessenberg, am Mittwoch, den 14.02.2024 um 17 Uhr

WPH Sillian, am Donnerstag, den 15.02.2024 um 15 Uhr



Ein Stern der Hoffnung Sternsingeraktion 2024

Die Weihnachtszeit beginnt langsam zu verblassen, aber lassen wir unsere Gedanken noch einmal in der Krippe zu Bethlehem verweilen, wo sich auch die Sterndeuter aus dem Osten einfinden.

Selbst die Überlieferung, dass es Könige seien, bringt zum Ausdruck, dass sich irdische Macht vor der göttlichen verneigt.

Vergelt's Gott sage ich den fünf Sternsingergruppen von Heinfels, den vier Gruppen mit Kindern und Jugendlichen und der Erwachsenen-Gruppe aus Sillian, sowie den Arnbacher und Tessenberger Sternsängern, die sich von der Weihnachtsbotschaft berühren lassen und die alle Jahre wieder bereit sind aufzubrechen, um in großer Treue und Hingabe ihren Dienst zu verrichten.

Königlich ist auch die Gastfreundschaft, die sie erfahren. So viele staunende Gesichter, so viel Bereitschaft zu helfen, so viele Türen, die aufgemacht werden, so viel Dankbarkeit und so viel Unterstützung von tatkräftigen Frauen und Männern beim Planen, Kochen, Waschen der Gewänder, chauffieren und, und, und...

Mit dem großartigen Sammelergebnis von 12.416,- EUR in Sillian und Arnbach, 7.395,- EUR in Heinfels und 1.875,- EUR in Tessenberg können die Projekte der heurigen Sternsinger-Aktion unterstützt werden.

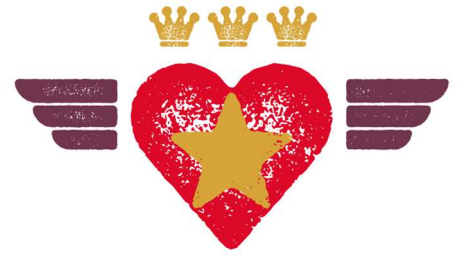
So darf ich abschließend allen Leser:innen des Pfarrbriefes, aber in Besonderem unseren Sternsängern viel Freude, Glück und Gottes Segen im Neuen Jahr wünschen.

Ruth Steidl, Teamleiterin PfarrgemeindeNrat



Sternsingergruppe Sillianberg oberhalb, drei der Sternsingergruppen aus Heinfels unterhalb;





links: Sternsingergruppen aus Heinfels
unterhalb v. links: Gruppe aus Sillian,
Arnbach, Tessenberg;
ganz unten: Gruppen aus Sillian



Großes Sternsinger-DANKE!

Herzlichen Dank an alle
Sternsinger:innen und an
alle Spender:innen
für euren Beitrag zu einer
besseren Welt!



Gottesdienste Februar 2024

DO 01.02.2024 Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

Sillian	15.00 Uhr	Hl. Messe im WPH-Sillian anschließend Blasiussegen
	18.00 Uhr	Anbetung 18-18.45 Uhr Beichtgelegenheit
	19.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Notburga Schneider, Thal * zu Ehren d. Hl. Erzengel Michael anschließend Anbetung bis 20.30 Uhr
Heinfels St. Peter	16.00 Uhr	Kirchenbegegnung der Erstkommunionkinder

FR 02.02.2024 Fest Darstellung des Herrn - Lichtmess

Heinfels St. Peter	09.00 Uhr	Hl. Messe mit der Volksschule Heinfels mit bes. Ged. an * Aloisia Bergmann anschließend Blasiussegen
Heinfels St. Anton	18.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Josef Kraler, Lotterhof anschließend Blasiussegen und Herz-Jesu-Andacht

SA 03.02.2024 Gedenktag des Hl. Blasius, Bischof

Sillian	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden Hl. Messe mit bes. Ged. an * Paula Walder, Kraler * Maria u. Peter Duracher * Philomena Jeller u. verst. Geschwister * Simon u. Barbara Kraler * Antonia Walder, Kraler * Anton Joas u. verst. Geschw. * Marianna Walder, Maurer, JT * Herbert Schiffmann, 40. JT * Theresia Rauter * Anna Strasser, Kartitsch, JT * Elisabeht u. Peter Fuchs, Riedler * Elisabeth Schranzhofer, Fischer * Elisabeth u. Franz sen. u. jun. Senfter anschließend Blasiussegen
Heinfels St. Anton	17.00 Uhr	Rosenkranz zum Herzen Mariens

SO 04.02.2024 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sillian	10.00 Uhr	Hl. Messe mit den Tauffamilien des vergangenen Jahres Kinder- und Familienmesse mit den Erstkommunionkindern mit bes. Ged. an * Hilda Herrnegger * Leb. u. Verst. d. Fam. Kraler * Josef, Franz, Aloisia u. Maria Huber * Josef Mühlmann, AV 70 * Renate Indrist u. verst. Angeh. * Roberto Paglia u. verst. Angeh. * Anna Hofmann, Gilger * Fam. Wanner * Richard Stadler, Lienz * Mathias Gardener * Traudl Zedlacher, JT * Josef Schneider, Jessy u. Floriana Waldhuber * die Armen Seelen * zu Ehren d. Muttergottes Gestaltung: Nachwuchs-Jugendchor anschließend Blasiussegen
	17.00 Uhr	Rosenkranz
Heinfels St. Peter	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
Tessenberg	08.30 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Gottfried Mayr, Schuster, 15. JT; anschließend Blasiussegen

DO 08.02.2024 Gedenktag der Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau

Sillian	15.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung im WPH-Sillian
---------	-----------	---

SA 10.02.2024 Gedenktag der Hl. Scholastika, Jungfrau

Warensammlung SoLaLi

Sillian	19.00 Uhr	Firm-Vorstellgottesdienst Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden Hl. Messe mit bes. Ged. an * Leb. u. Verst. d. Fam. Alois Außerlechner u. Fam. Bernhard Gietl * Hermine Hofmann * Arthur u. Maria Bucher * Maria Jeller * Anna u. Ignaz Mairzuniederwegs u. leb. u. verst. Angeh. * Romana Prünster * Josef Walder, Tischlermeister * Anna Senfter * Hermann u. Theresia Rauter * zu Ehren d. Hl. Antonius als Dank Gestaltung: Karin's Chor
---------	-----------	--

<u>SO 11.02.2024</u>	<u>6. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u>	<u>Welttag der Kranken</u>	<u>Warensammlung SoLaLi</u>
Sillian	10.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Clara Weitlaner u. Josef Walder, Tädler * Maria Burger * Ida u. Thomas Wiedemair * Michael Bachlechner * verst. Großeltern u. Francesca David * Roger Fässler-Vollgger * Hilda, Georg u. Robert Herrnegger * Margareta Mehringer * Elisabeth Oberwalder, JT * Evi u. Gerti * Isabella Tempele * die Armen Seelen	anschließend Krankensalbung
	17.00 Uhr	Rosenkranz	
Heinfels St. Peter	08.30 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Maria, Josef jun. u. sen. Stallbaumer * Maria u. Matthäus Auer u. Anna Goller * Leb. u. Verst. d. Fam. Faitelli * Hermann Webhofer, Theresia u. Josef Mayr u. Heinz Golmayer * Mathias Gardener * Gerda Moosmann u. Lydia Hofmann * Hermann Kraler, Ludwig u. Maria Inwinkl * Bernhard Rainer, 4. JT	anschließend Krankensalbung
Tessenberg	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	
<u>DI 13.02.2024</u>	<u>Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis</u>		
Arnbach	19.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Hilda Herrnegger * Peter Palla, 10. JT	
<u>MI 14.02.2024</u>	<u>ASCHERMITTWOCH</u>	<u>Fast- und Abstinenztag, Segnung und Auflegung der Asche</u>	
Sillian	ab 11 Uhr	Fastensuppe-Essen im Pfarrheim	
	19.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Johann Schönegger jun., Veidler * die Armen Seelen	Kollekte für Familienfasttag
Heinfels St. Peter	09.30 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Mathias Gardener	
Tessenberg	17.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Anna u. Josef sen. Huber, Gossa * Notburga 15. JT u. Johann Rainer, Niggler * Peter Herrnegger, Maurer	anschließend Krankensalbung
<u>DO 15.02.2024</u>	<u>Beginn der Gebetstage</u>	<u>Donnerstag nach Aschermittwoch</u>	
Sillian	15.00 Uhr	Hl. Messe im WPH-Sillian mit Krankensalbung	
	19.00 Uhr	ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST der Gebetstage Hl. Messe mit bes. Ged. an * Josef Kraler, Schmiedemeister * Verst. d. Fam. Walder, IV * Romana Prünster	
<u>FR 16.02.2024</u>	<u>1. GEBETSTAG</u>	<u>Freitag nach Aschermittwoch</u>	
Sillian	09.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Johann Lukasser * die Armen Seelen * zu Ehren d. Hl. Ottilia u. d. Hl. Luzia als Dank u. Bitte	anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Anbetung u. Beichtgelegenheit	
	19.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Hilda Herrnegger * Elfriede Mack * die Armen Seelen, an die niemand denkt	
<u>SA 17.02.2024</u>	<u>2. GEBETSTAG</u>	<u>Samstag nach Aschermittwoch</u>	
Sillian	09.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Fam. Johann Außerlechner, St. Oswald * Johann, JT u. Anna Bergmann, Erwin Pirker u. verst. Angeh. * zu Ehren d. Sr. Faustina als Dank u. Bitte	anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Anbetung u. Beichtgelegenheit	
	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden Hl. Messe mit bes. Ged. an * Karoline, 10. JT u. Andreas Ortner * Johann Schönegger, 86a * Verst. d. Fam. Indrist, Eder * Hermann u. Theresia Rauter * Otto Jesacher * Aloisia Mair, Messenfeidler * Gertraud u. Hermann Steidl	
<u>SO 18.02.2024</u>	<u>1. FASTENSONNTAG</u>		
Sillian	09.00 Uhr	Kinderandacht	
	10.00 Uhr	Festmesse mit Abschluss der Gebetstage mit bes. Ged. an * Stefanie Oberhammer, 1. Jahrtag * Anton Rainer-Pranter, 1. Jahrtag * Josef Schneider, Jessy, 5. JT u. Sr. Floriana Waldhuber, 4. JT * Mina u. Willi Schönegger * Rudolf u. Maria Hackhofer, Aloisia u. Johann Kraler, Portner u. Rita Gangler, IBK * Barbara Bacher, JT und Hans-Jürgen Rudolph * Antonia Walder, Kraler * Andrä Außerlechner, St. Oswald * Mathias Gardener * Angela u. Jakob Ortner, Jakoba Brunner u. Leb. u. Verst. d. Fam. Franz Pepe	Gestaltung: Karin's Chor
	17.00 Uhr	Rosenkranz	

SO 18.02.2024 1. FASTENSONNTAG

Heinfels 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
 Tessenberg 08.30 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Josef, 4. JT u. Maria, 15. JT Mayr, Hiasler * Paula, 2. JT u. Johann, 8. JT Pitterl, Hofer

DO 22.02.2024 Fest Kathedra Petri

Sillian 15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung im WPH-Sillian
 16.00 Uhr Kirchenbegegnung der Erstkommunionkinder
 Arnbach 19.00 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Albert Walder, JT * Filomena Tiefenbacher, 2. JT * Romana Prünster * Anna Troyer u. Johanna Niederstätter

FR 23.02.2024 Gedenktag der Hl. Polykarp, Bischof

Heinfels St. Anton 18.00 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Leb. u. Verst. d. Fam. Bachmann, Pensla u. Sonja Fuchs
 * Anton u. Johanna Stallbaumer u. Franz Grünbacher

SA 24.02.2024 Gedenktag des Hl. Matthias, Apostel**Marien-Samstag**

Sillian 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden
 Hl. Messe mit bes. Ged. an * Elisabeth u. Andreas Schranzhofer * Leb. u. Verst. d. Fam. Leiter, Raster * Petra Mitteregger u. Fam. Lanser * Konrad Tscharitsch * Anton, 25. JT u. Martha Fürhapter * Franz Strasser jun., 34. JT

SO 25.02.2024 2. FASTENSONNTAG

Sillian 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
 17.00 Uhr Rosenkranz
 Heinfels St. Peter 10.00 Uhr Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
 bes. Ged. an * Paula Bachlechner * Leb. u. Verst. d. Fam. Geiler, Fam. Kofler u. Josefa Kraler * Bernhard Weiler, 2. JT * Johann Außerlechner u. verst. Angeh. * Hermann u. Peter Webhofer * Cäcilia Mühlmann * Mathias Gardener * Hans Pitterle, Josef Moser u. Anton Joas * Karl Mitteregger u. verst. Angeh. * Florian Kollreider, Michael sen. u. jun. u. Aloisia Schrafl * Matthias Rauchegger * Franz Rauchegger * die Armen Seelen
 Gestaltung: Jugendchor Heinfels
 Heinfels St. Anton 16.30 Uhr „Anders Stark“ gestaltet vom Kinderchor Strassen
 Tessenberg 08.30 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Josef Steidl, Köppler, 12. JT * Johann Herrnegger, 12. JT u. Seppl Herrnegger, Maurer

MI 28.02.2024 Mittwoch der 2. Fastenwoche

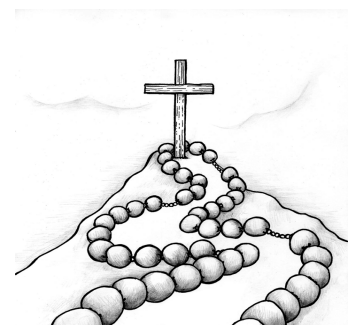
Sillian 8-8.45 Uhr Beichtgelegenheit
 09.00 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Anna Kraler, Hiasler * Paula, 20. JT u. Tiburtius Innerkofler * zu Ehren d. Hl. Franziskus u. d. Hl. Antonius als Bitte u. Dank * zu Ehren d. Hl. Wendelin u. d. Hl. Judas Thaddäus
 Tessenberg 19.00 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Franz Bachmann, Platzer * Pfr. Mag. Hermann Gasser * Peter u. Stefanie Hofmann, Ingrid Winkler u. Diakon Johann Huber

DO 29.02.2024 Donnerstag der 2. Fastenwoche

Sillian 15.00 Uhr Hl. Messe im WPH-Sillian
 18.00 Uhr Gebetsstunde zum **Weltgebetstag der Frauen** 18-18.45 Uhr Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Romana Prünster * die verlassenen Armen Seelen, an die niemand denkt anschließend Anbetung bis 20.30 Uhr

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten

Sillian: Montag u. Dienstag um 17.00 Uhr in der Elendkapelle
 Freitag um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche
 Panzendorf: Sonntag um 15.00 Uhr in St. Anton
 Tessenberg: Sonntag um 17.00 Uhr, am 18.02. gestaltet vom Kath Familienverband



Pfarrchronik

TAUFEN

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden
am 13.01.2024 in Sillian **EMILIA** Villgratter und
OLIVIA MARIE Ortner,
am 20.01.2024 in Arnbach **JULIA** Schönegger und
FABIO Pichler;
am 21.01.2024 in Tessenberg **MATTEA** Bachmann

BEERDIGUNGEN

Mit dem Segen der Kirche beerdigt wurden
Paula Walder, 89 Jahre
Bernhard Gietl, 90 Jahre
Konrad Kassewalder, 68 Jahre



Das Aschenkreuz ist Aufforderung, sich Jesus zum Vorbild zu nehmen. Auch sein Leben trug Verwundungen. Aber Jesus ist an diesen Verwundungen innerlich nicht zerbrochen. Er hat sie hineingenommen in seine Beziehung zum Vater.



Hinweise

Foto: Peter Kane



Bei den Mittwochs-Messen in Sillian werden in den Wintermonaten nur die vorderen Kirchbänke beheizt.

Wir laden euch ein, dort Platz zu nehmen!

Auf der Gottesdienstordnung für März wird auch der 1.4.2024 (Ostermontag) noch abgedruckt sein. Wir bitten um Bekanntgabe von gewünschten Intentionen für diesen Tag bis Mitte Februar.

**Wofür wir
Danke sagen**

Ein herzliches Vergelt's Gott an

Miriam Walder

Sie hat ihren langjährigen Dienst als Ministrantin beendet, bleibt uns aber als Lektorin weiterhin treu. DANKE!

Geburtstage



Ganz herzliche Glück-
u. Segenswünsche
allen Jubilarinnen und
Jubilaren des Monats
Februar!

Der größte Luxus,
den wir uns leisten sollten,
besteht aus den
unbezahlbar kostbaren
kleinen Freuden des Lebens.

Ernst Ferstl

45-Jahr-Jubiläum für die Telefonseelsorge 142 in Tirol



Leiterin Astrid Höpperger ist auch selbst regelmäßig als Telefonseelsorgerin tätig. Foto: Cincelli/dibk.at

Telefonberatung für die Älteren, Chatberatung für die Jüngeren

16.000 Anrufe aus ganz Tirol kommen im Jahr bei der Notrufnummer 142 der Telefonseelsorge, einer Einrichtung, die es mittlerweile seit 45 Jahren gibt, in Innsbruck an. Altersmäßig sind das meist Menschen zwischen 40 und 70 Jahren. Bei den Jüngeren ist die Onlineberatung – Mail und Chat (www.onlineberatung-telefonseelsorge.at) der bevorzugte Kanal. Rund 73 Prozent der Userinnen und User des Beratungschats der Telefonseelsorge sind unter 30 Jahre alt. Das Angebot wurde 2012 zunächst als reine Mail-Beratung ins Leben gerufen, 2016 kam die Chatberatung dazu und mittlerweile steht die Chatberatung täglich von 16 bis 23 Uhr kostenlos und anonym zur Verfügung. Mailberatung wird von den 25 bis 40-jährigen bevorzugt.

Bei der Chatberatung, die gemeinsam mit allen anderen 8 österreichischen Telefonseelsorgestellen betrieben wird, kommen im Monat rund 700 Anfragen (österreichweit). Per Mail kommen ca. 100 Anfragen im Monat. „Für die Jungen ist es einfacher, sich dort Hilfe zu suchen, wo sie auch sonst „unterwegs“ sind, nämlich im digitalen Bereich“, so Astrid Höpperger, Leiterin der Telefonseelsorge Innsbruck.

Vor allem bei schambesetzten Themen generell und speziell bei Gewalt, Missbrauch, selbstverletzendem Verhalten, Suizidgedanken, oder Suchtproblematiken fällt es ihnen leichter, das schriftlich zu kommunizieren als darüber zu sprechen. Der Sofortchat wird als noch niederschwelliger und anonym erlebt als die Kommunikation per Telefon. Doch genau wie am Telefon geht es auch beim „getippten“ Gespräch als erstes um emotionale Entlastung. Anders als beim guten alten Tagebuch, in das man früher schrieb, erhält man Resonanz, wird begleitet und - wenn gewünscht - auch über Möglichkeiten weiterführender Hilfe informiert.

In Tirol sind es 20 erfahrene Telefonseelsorger:innen von insgesamt 90, die eine spezielle Ausbildung für die Arbeit in der Onlineberatung absolviert haben. „Durch den verstärkten Einstieg in die digitale Beratung als Ergänzung zum Telefon bleiben wir am Puls der Zeit“, freut sich Astrid Höpperger zum 45 Jahr-Jubiläum.

Einladung zu den Gebetstagen mit Pfr. Andreas Schätzle „Du bist bei mir!“ Aus Gottes Nähe Kraft und Vertrauen schöpfen

Wir laden zu Beginn der Fastenzeit sehr herzlich zu den Gebetstagen ein! Pfr. Andreas Schätzle wird uns mit seinen Impulsen zum oben genannten Thema durch diese Tage begleiten.

Programm der Gebetstage

Donnerstag 15.02.2024

um 19 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Gebetstage

Freitag 16.02.2024

um 9 Uhr Hl. Messe, anschließend Anbetungsstunde und Beichtgelegenheit

um 18 Uhr Anbetungsstunde und Beichtgelegenheit

um 19 Uhr Hl. Messe

Samstag 17.02.2024

um 9 Uhr Hl. Messe, anschließend Anbetungsstunde und Beichtgelegenheit

um 18 Uhr Anbetungsstunde

um 19 Uhr Hl. Messe

Sonntag 18.02.2024

um 9 Uhr Kinderandacht

um 10 Uhr Hl. Messe und Abschluss der Gebetstage mit allen Fahnenabordnungen der Traditionsvereine



Das Ewige Licht brennt zur Ehre Gottes und zum Segen

Woche vom 29.01.2024 bis 04.02.2024

Sillian	für * Josef, Franz, Aloisia u. Maria Huber
H/St. Peter	für * Karl Mitteregger u. verst. Angeh.
H/St. Anton	für * Josef Kraler, Lotterhof
Tessenberg	für * Fam. Huber, Gossa

Woche vom 05.02.2024 bis 11.02.2024

Sillian	für * Fam. Indrist, Eder * Fam. Mairzuniederwegs
H/St. Peter	für * Mathias Gardener

Woche vom 12.02.2024 bis 18.02.2024

Sillian	für * Fam. Josef Schneider, Jessy * Angela u. Jakob Ortner, Jakoba Brunner u. Leb. u. Verst. d. Fam. Franz Pepe
---------	---

H/St. Peter	für * Paula Bachlechner
Tessenberg	für * Hl. Judas Thaddäus

Woche vom 19.02.2024 bis 25.02.2024

Sillian	für * Fam. Thureau * die Armen Seelen
H/St. Peter	für * Hermann u. Peter Webhofer
H/St. Anton	für * Leb. u. Verst. d. Fam. Bachmann, Pensla u. Sonja Fuchs
Tessenberg	für * Franz Bachmann, Platzer

Woche vom 26.02.2024 bis 03.03.2024

Sillian	für * Paula u. Tiburtius Innerkofler * Franz Strasser
H/St. Peter	für * Maria, Josef jun. u. sen. Stallbaumer
H/St. Anton	für * Anton u. Johanna Stallbaumer
Tessenberg	für * die Armen Seelen

Schon im jüdischen Tempel in Jerusalem brannte Tag und Nacht ein Leuchter, um an die Gegenwart Gottes zu erinnern – das ist auch heute noch in den Synagogen so, wo eine Lampe vor dem Schrein mit den Schriftrollen brennt.

In den Kirchen vieler christlicher Glaubensrichtungen ist es ähnlich. So sieht das katholische Kirchenrecht vor, dass „vor dem Tabernakel, in dem die heiligste Eucharistie aufbewahrt wird, ununterbrochen ein besonderes Licht brennen muss, durch das Christi Gegenwart angezeigt und verehrt wird“ (Canon 940).

Das römische Messbuch ergänzt, dass es ein Wachs- oder Öllicht sein soll. Dass es in einem roten Gefäß ist, ist Gewohnheit, aber nicht vorgeschrieben.

Die Bezeichnung „Ewiges Licht“ rührt nicht nur daher, dass es ständig brennen soll (nur wenn der Tabernakel über den Karfreitag und -samstag leer steht, wird es gelöscht), sondern auch, weil die biblischen Himmels-Prophezeiungen von Gott als dem ewigen Licht sprechen:

„...denn der Herr ist dein ewiges Licht, zu Ende sind deine Tage der Trauer“ (Jes 60,20). Man findet diesen Ausdruck auch in der Liturgie der Totenfeier. Während der Kommunion wird gesungen: „Requiem aeternam dona eis, Domine: et lux perpetua luceat eis. – Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.“

Quelle: Der Sonntag / Markus Szyszkowitz

Faschingsrätsel

Deike



Herzliche Einladung zu den Exerzitien im Alltag 2024



In vielen Bereichen unseres Lebens haben sich Umstände, Personen, Dinge verändert. Alles scheint ver-rückt geworden zu sein. Unsicherheit und Ängstlichkeit sind die Folge. Auf was kann man sich in solchen Zeiten und Umständen noch verlassen?

Wenn wir der Spur von Gottes Liebe folgen, uns an ihr orientieren und darauf bauen, eröffnen sich neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten. Dann lässt es sich leben – mitten in einer ver-rückten Welt.

Exerzitien im Alltag bedeutet:

- Exerzitien = Übungen
- im normalen Alltag zu Hause
- 4 Wochen, 4 Impulse/Woche, 15 Minuten/Tag
- 1x/Woche Erfahrungsaustausch vor Ort
- Gott an überraschenden Stellen meines Alltags entdecken
- Kraft zu schöpfen und Gemeinschaft zu erleben
- 4 Wochen miteinander spirituell unterwegs zu sein

In unserer Pfarre finden in der Fastenzeit „**Exerzitien im Alltag**“ statt. In dieser Zeit treffen sich alle TeilnehmerInnen einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Übungen der folgenden Woche.

Wir beginnen am **Mittwoch, 21.02.2024 um 19.30 Uhr** im Pfarrheim.

Die weiteren Termine werden mit der Gruppe vereinbart. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Gott.

Hier habe ich meine Ideale gemalt auf dem dünnen Papier meines endlichen Geistes.

Immer wieder
alles
ver-rückt, verschoben, zerrissen
durch den Sturm des Lebens.

Aber Deine Liebe
schreibt auf jeder Ver-rücktheit
Zukunft.

Mit der Tinte meines Herzens
will ich mitschreiben
für ein Morgen

lebenswert
für alle.

Amen

Irene Weinold

Kranzablösen

✠ zugunsten Pfarrkirche Sillian für Elisabeth Schranzhofer von Maria Kraler	25,- EUR
für Paula Walder von Josef u. Annaliese Niederhauser	50,- EUR
Anton u. Christine Fürhapter	50,- EUR
Fam. Hans u. Burgl Jeller	50,- EUR
Angelika Fürhapter	50,- EUR
Fam. Waltraud u. Paul Hofmann	35,- EUR
Mag. Johann Stallbaumer	50,- EUR

Josef Stallbaumer	50,- EUR
Gottfried Sint	50,- EUR

für Bernhard Gietl von RB Sillian-Lienzer Talboden	100,- EUR
Doris Schedl	100,- EUR

✠ zugunsten Elendkapelle für Theresia Rauter von Julia u. Hans Walder	40,- EUR
---	----------

Vergelt's Gott für die Kranzablösen!

**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
TIROL**

SelbA
SELBSTÄNDIG & AKTIV

Willst du gezielt etwas für deine
geistige Gesundheit tun?
Dann ist SelbA genau das Richtige für dich!

SelbA ist ein abwechslungsreiches, ganzheitliches Bildungsprogramm für Menschen ab 60 (Männer wie Frauen), die aktiv etwas für Gedächtnis tun möchten. Es verbindet Gedächtnistraining mit körperlicher Bewegung und wird ergänzt durch Kompetenztraining mit praktischen Tipps und Hilfen für den Alltag. Natürlich bleibt auch Zeit für Gemeinschaft und nette Gespräche.

PFARRSAAL SILLIAN
15:00 – 16:30

Termine:
Montag, 12.02.2024
Montag, 26.02.2024
Montag, 11.03.2024
Montag, 25.03.2024
Montag, 15.04.2024

Beitrag: € 35,-

Ich freue mich auf deine Anmeldung bis zum 01.02.2024
SelbA-Trainerin **Marianne Krautgasser**
Tel.: 0650/401 50 84

**DIÖZESE
INNSBRUCK**

Bildungshaus Osttirol

Herzliche Einladung zur ökumenischen Weltgebetstagsfeier

Termin: Donnerstag, 29. Februar 2024 um 18 Uhr in der
Pfarrkirche Sillian, anschließend Hl. Messe



Über Konfessions-, Alters- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag für globale Gerechtigkeit, Frieden und Geschlechtergerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft. Damit leisten sie in über 120 Ländern einen wertvollen Beitrag für die christliche Ökumene und für ein respektvolles Miteinander aller Menschen weltweit. In diesem Jahr steht Palästina im Mittelpunkt

des Weltgebetstags. Näheres unter www.weltgebetstag.at

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Katholische Frauenbewegung Sillian

teilen spendet zukunft - Aktion Familienfasttag



Nepal zählt zu den vom Klimawandel am meisten betroffenen Ländern der Welt. Die Auswirkungen zeigen sich auf allen Ebenen. Extreme Wetterereignisse wie Hitze, Kälte und Trockenheit werden häufiger. Das bedeutet in einem Land, dessen Bevölkerung überwiegend von der Landwirtschaft lebt, immer kargere Erträge.

Während 75% der männlichen Nepalesen als billige Tagelöhner auswandern, fällt es den Frauen zuhause zunehmend schwerer, sich und ihre Familie zu ernähren.

Frauen im Globalen Süden leiden am meisten unter dem Klimawandel. Obwohl sie ihn am wenigsten verursacht haben. Mit deiner Spende (siehe Bankdaten unten oder beim Fastensuppen-Essen) unterstützt du die Frauen des Globalen Südens im Kampf gegen die Klimakrise. Es ist ein Kampf, der uns alle angeht.

Die Aktion Familienfasttag kann durch deine Spende auch direkt unterstützen werden: IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000, BIC: GIBAATWWXXX

Weitere Informationen unter: www.teilen.at



Wir laden herzlich zum gemeinsamen Suppenessen ein: **Aschermittwoch, 14.02.2024, ab 11 Uhr, im Pfarrsaal Sillian**



Es gibt auch wieder die Möglichkeit Suppe mit nach Hause zu nehmen (bitte eigene Gefäße mitbringen).

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Katholische Frauenbewegung und Bäuerinnen Sillian

Bankverbindungen der Pfarre Sillian

Pfarrkirche: IBAN: AT30 3636 8000 0003 5030

Pfarrpfünde: IBAN: AT 41 3636 8000 0003 5220

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und für Inhalt verantwortlich: Pfarre Sillian; Quellen d. Bilder: image-online, Pfarrarchiv;

Redaktionsschluss für Ausgabe März: 16. Februar 2024

Kontakt

Pfarre Sillian; 9920 Sillian 23

Telefon: 04842/6319; Fax: 04842/6319-21

E-Mail: pfarre.sillian@dibk.at,

Web: www.pfarre-sillian.at